Außerleitner bei der Ringer-WM punktelos

Der Walser Freistil-Ringer verlor seine beiden Kämpfe.

TASCHKENT. Dem Walser Freistil-Ringer Maximilian Außerleitner blieb am Dienstag bei der Weltmeisterschaft in Taschkent ein Erfolgserlebnis versagt. Außerleitner musste sich in der Gewichtsklasse bis 65 Kilogramm in der ersten Runde dem Iraner Seyed Ahmad Mohammadi deutlich geschlagen geben.

Dank des späteren Finaleinzugs des Asienmeisters Mohammadi erhielt er in der Hoffnungsrunde eine zweite Chance. Diese war aber schnell dahin, denn Außerleitner unterlag dem Rumänen George Bucur ebenfalls mit 0:10 Punkten und beendete das Turnier auf dem enttäuschenden 31. Platz.

Für den A.C. Wals gehen in Taschkent in den kommenden Tagen noch Benedikt Puffer (-66 kg), Florian Marchl (-74 kg) und der zum Favoritenkreis zählende EM-Dritte Amer Hrustanovic (-85 kg) auf Medaillenjagd. Das Walser Trio kämpft im griechisch-römischen Stil.